

Pressemitteilung

vom 21.11.2016

Hotelneubau am Veritaskai im Harburger Binnenhafen

Das Gutachterverfahren zur Gestaltung der Fassade des geplanten Hotelhochhauses am Veritaskai in Harburg wurde am 17.11.2016 durch Juryentscheid zum Abschluss gebracht.

Die Mitglieder der Jury - unter anderem Oberbaudirektor Prof. Jörn Walter, Jörg Penner (Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt), der zukünftige Hotelbetreiber Hans Gerst (Raphael Hotelgesellschaft) und der Projektentwickler Frank Lorenz - entschieden sich einstimmig für den Entwurf des Hamburger Architekten Tim Hupe.

Dieser sieht eine gefaltete Glasfassade für den ca. 65 m hohen Hotelurm vor. Durch unterschiedliche Neigungen der Glaselemente soll das Gebäude durch Reflexion des Sonnenlichts zum „Funkeln“ gebracht und durch eine differenzierte Farbgestaltung nach oben hin heller und leichter werden. Der Sockelbau erhält im Erdgeschoss ebenfalls eine Glasfassade, die das verklinkerte 1. Obergeschoss scheinbar schweben lässt.

Die Ausarbeitung des Fassadenentwurfs soll nun zügig voran schreiten, so dass Anfang 2017 der Bauantrag für den Hotelneubau eingereicht werden kann.

Das Gebäude wird insgesamt 214 Zimmer und eine Konferenzebene mit großem Saal für bis zu 400 Personen beherbergen. Die Hamburger Raphael Hotelgesellschaft plant das 4-Sterne-Hotel unter der Marke Best Western Premier zu führen.

Zeitnah wird des Weiteren ein Gutachterverfahren zu den Außenanlagen durchgeführt.